

10.190	<b>13. Frauenpolitischer Ratschlag – 1.-3.11.2024 in der Universität Kassel</b> <b>Reise zu den Frauen und Mädchen der Welt – Ukraine</b>	DE
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Liebe Genossinnen und Genossen!

Der Kampf für die Rechte der Frauen bleibt ein wichtiger Bestandteil des Klassenkampfes. Die Situation in der Ukraine zeigt deutlich, dass Mädchen und Frauen doppelt ausgebeutet werden und zusätzlich die Schrecken des imperialistischen Krieges erleben.

Die Preise für Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs steigen, die Tarife für kommunale Dienstleistungen steigen, und die Löhne bleiben auf dem Vorkriegsniveau oder sinken sogar. Gleichzeitig lagen in 2023 die Durchschnittsgehälter von Frauen im Lande um 30 Prozent, in öffentlichen Unternehmen um 50 Prozent unter denen von Männern in vergleichbaren Positionen.

Darüber hinaus sind viele Millionen Frauen ins Ausland oder innerhalb des Landes geflüchtet, und ihre Zahl wächst angesichts der barbarischen Angriffe von Putins Interventionstruppen auf die Städte im Donbass, auf Charkow, Odessa, Kiew und viele andere Orte, auf Wohnhäuser, Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten. Bis heute sind etwa drei Millionen Frauen ins Ausland geflüchtet, um dem Krieg zu entkommen.

In einer solchen Situation wachsen unter den Frauen die Kriegsmüdigkeit und der Wunsch nach Frieden. In den Großstädten finden regelmäßig Antikriegskundgebungen statt, an denen bis zu mehreren Tausend Menschen teilnehmen können. Andererseits beteiligen sich viele Frauen (Zehntausende) als Freiwillige am Kampf gegen die barbarische russische Aggression. Sie nehmen humanitäre Aufgaben wahr (Bereitstellung von Lebensmitteln, Medikamenten usw.), und einige sind Mitglieder von Widerstandsgruppen. Diese Gruppen operieren im Hinterland des Aggressors, sowohl in den Städten als auch auf dem Land, und sie kämpfen aufrichtig gegen die Imperialisten des Kreml als einem schrecklichen Übel, das über die Ukraine kam und Zerstörung und Tod brachte.

Unsere Aufgabe als Organisation war und ist die Aufklärung über den eigentlichen Kern der Ereignisse und Prozesse von einem Klassenstandpunkt aus, darunter auch über das Wesen der klassenbedingten Unterdrückung von Frauen und der Notwendigkeit des Kampfs für ihre Rechte und gegen die Ausbeutung. Der kapitalistischen Propaganda und der mit ihr verbundenen Denkweise zu widerstehen ist natürlich schwer, aber unbedingt notwendig.

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!